



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

INSTITUT FÜR
RECHTSINFORMATIK

Europäische KI- und Datenregulierung

15.12.2023, EDV-Gerichtstag / Universität Ulm

Prof. Dr. Georg Borges



- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsinformatik, deutsches und internationales Wirtschaftsrecht, sowie Rechtstheorie, Universität des Saarlandes
- Geschäftsführender Direktor, Institut für Rechtsinformatik, Universität des Saarlandes
- Richter am Oberlandesgericht Hamm a.D.
- Mitglied des Vorstands, Deutscher EDV-Gerichtstag e.V.
- Mitglied des Verwaltungsrats, Stiftung Datenschutz
- Mitglied EU Kommission „Expert Group on liability and new technologies, New technologies formation“ (2018–2020)
- Mitglied EU Kommission „Expert Group on B2B Data Sharing“ (2022–)
- „Distinguished Visiting Professor“ an der University of Johannesburg (2023–)



Institut für Rechtsinformatik – Forschungsportfolio

- Themenfelder und Projekte
 - KI / autonome Systeme
 - eJustice / eGovernment
 - Datenschutz
 - IT-Sicherheit
 - Industrie 4.0 / Cloud Computing
 - Rechtsinformatik / Legal Tech
 - Big Data / Datenwirtschaft

- www.rechtsinformatik.saarland



MONTAGSPOST



Institut für Rechtsinformatik – Ausbildung und Wissenstransfer

- Lehrangebote im IT-Recht
 - Schwerpunktbereich „IT-Recht und Rechtsinformatik“
 - Summer School IT Law and Legal Informatics
summerschool-itlaw.org
 - weiterbildender LL.M. „Informationstechnologie und Recht“
llm.rechtsinformatik.saarland
 - Zertifikatsstudium „IT-Recht und Rechtsinformatik“
- Dienste für die Öffentlichkeit
 - GesetzMobil
 - JuraPush, BGH-Push
 - IT-Recht.Karriere



Agenda

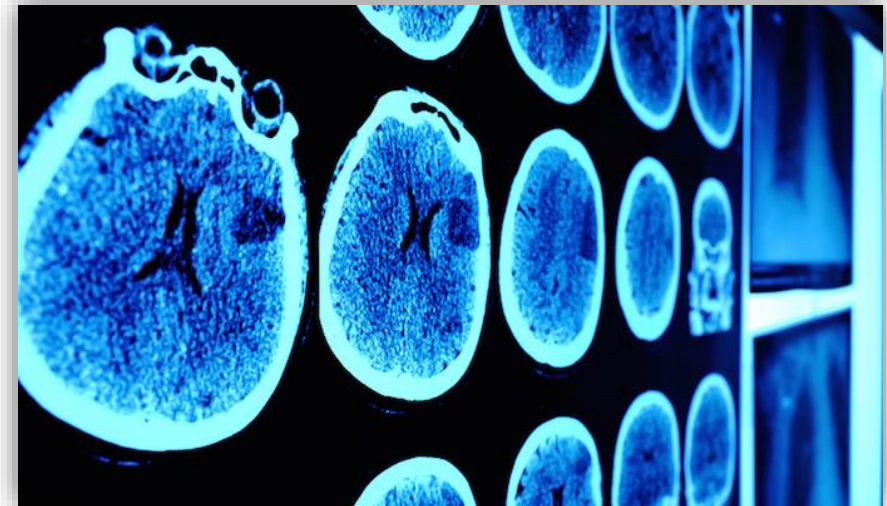
- I. Intelligenz, Statistik und Daten
- II. Aktuelle KI-Regulierung der EU
- III. Datenstrategie und Datenrecht
 1. Die Entwicklung des Rechtsrahmens für Daten
 2. Neue Balance zwischen Datennutzung und Datenschutz





Intelligenz, Statistik und Daten

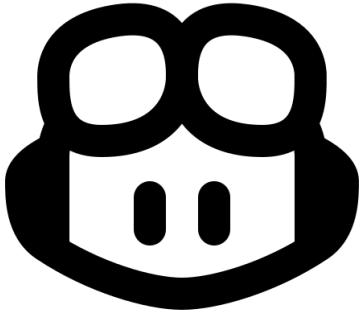
Potential der KI



KI und Kreativität

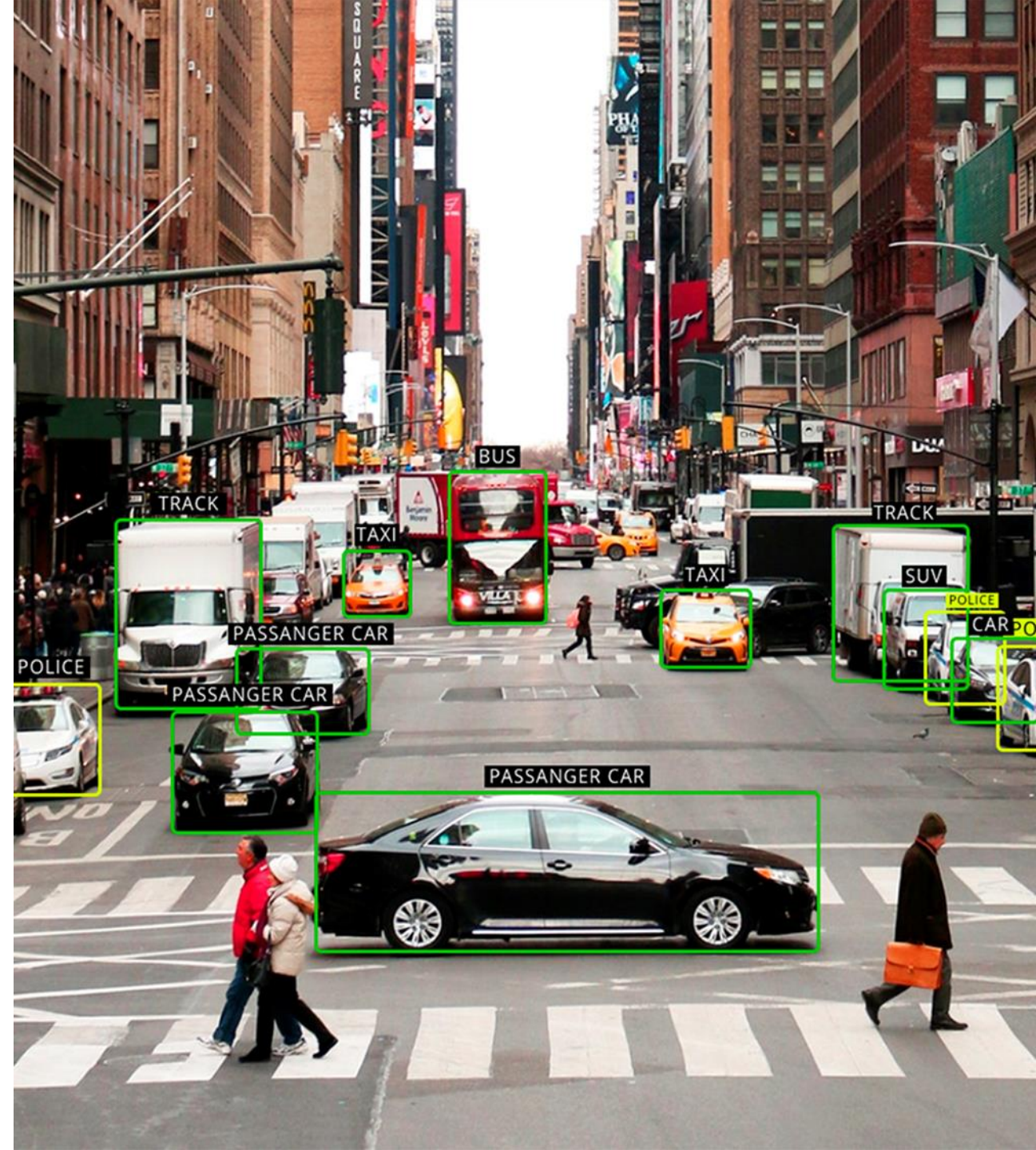


DeepL



Daten als Grundlage von KI

- Erfolgsfaktoren maschinellen Lernens
 - Qualität der Daten („trash in, trash out“)
 - Menge der Daten
 - [...]
- Herausforderungen
 - Rechtmäßigkeit der Datennutzung
 - Kosten der Datenbeschaffung





Aktuelle **KI-Regulierung** der EU



Aktuelle **KI-Regulierung** der EU



Überblick

II. Aktuelle KI-Regulierung der EU

1. Überblick

Europäisches Parlament: Entschließung vom 2017
Zivilrechtliche Regelungen im Bereich Robotik

P8_TA(2017)0051

https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-8-2017-0051_DE.pdf



2017

II. Aktuelle KI-Regulierung der EU

1. Überblick

Mitteilung der Europäischen Kommission:
Künstliche Intelligenz für Europa
COM(2018) 237 final
<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52018DC0237&from=DE>



OECD
Empfehlungen des Rats zu künstlicher Intelligenz
<https://www.oecd.org/berlin/presse/Empfehlung-des-Rats-zu-kuenstlicher-Intelligenz.pdf>



2017

2018

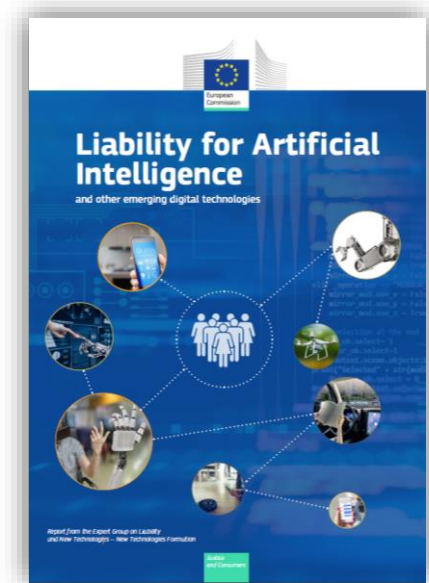
II. Aktuelle KI-Regulierung der EU

1. Überblick

Expert Group on Liability and New Technologies (New Technologies Formation)

Bericht von Dezember 2019

https://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2014_2019/plmrep/COMMITTEES/JURI/DV/2020/01-09/AI-report_EN.pdf



2017

2018

2019

II. Aktuelle KI-Regulierung der EU

1. Überblick

Europäisches Parlament: Resolution vom 20.10.2020
Regelung der zivilrechtlichen Haftung beim Einsatz künstlicher Intelligenz

P9_TA(2020)0276

https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2020-0276_DE.pdf



2017

2018

2019

2020

II. Aktuelle KI-Regulierung der EU

1. Überblick

Europäische Kommission (21.4.2021):
Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für Künstliche Intelligenz (Gesetz über Künstliche Intelligenz; KI-VO; „AI Act“)

COM(2021) 206 final

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52021PC0206&from=EN>



2017

2018

2019

2020

2021

II. Aktuelle KI-Regulierung der EU

1. Überblick

Europäische Kommission (28.9.2022):

Vorschlag für eine Richtlinie über die Haftung für fehlerhafte Produkte

COM(2022) 495 final

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52022PC0495&from=DE>

Vorschlag für eine Richtlinie zur Anpassung der Vorschriften über außervertragliche zivilrechtliche Haftung an künstliche Intelligenz

COM(2022) 496 final

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52022PC0496&from=DE>



2017

2018

2019

2020

2021

2022



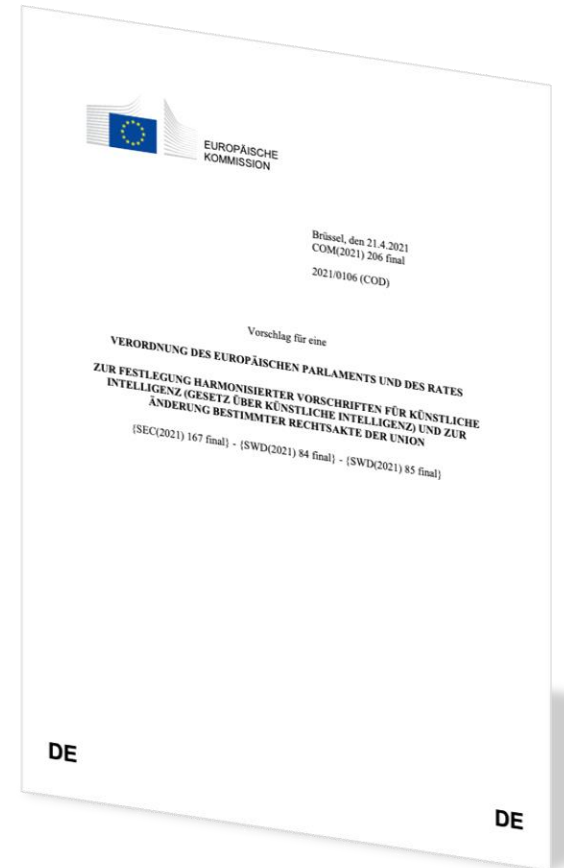
Aktuelle **KI-Regulierung** der EU



Das künftige **KI-Gesetz**

Stand des Gesetzgebungsverfahrens

- Gesetz über Künstliche Intelligenz
Vorschlag für eine Verordnung [...] zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für Künstliche Intelligenz (Gesetz über Künstliche Intelligenz) und zur Änderung bestimmter Rechtsakte der Union
- Entwurf v. 21.04.2021 COM(2021) 206 final
- Standpunkt des Rats 06.12.2022
- Position des Parlaments 14.06.2023
- Politische Einigung im Trilog 08.12.2023
- Umsetzung der Einigung Dez. 23/Jan. 24
- Inkrafttreten 1. Halbjahr 2024
- Anwendbarkeit ab 2026



Regelungsinhalte

- Breiter Anwendungsbereich (weiter Begriff des „KI-Systems“)
- 4 unterschiedliche Regelungskonzepte
 - Verbot bestimmter KI-Anwendungen (Art. 5)
Beispiele: Subliminale Techniken, schädliches und nachteiliges Social Scoring, Verfahren der biometrischen Identifizierung im öffentlichen Raum
 - Risikomanagement für Hochrisiko-KI-Systeme und KI-Systeme mit allgemeiner Verwendung (Artt. 6 – 51)
 - Transparenzanforderungen an bestimmte KI-Systeme (Art. 52)
Beispiele: Kennzeichnung von KI-Systemen als solche, Kennzeichnung von deep fakes
 - Keine Anforderungen an sonstige KI-Systeme (80-90% der KI-Systeme)

Rollenkonzept für Hochrisiko-KI-Systeme

- Anbieter und Nutzer als Adressaten
- Anbieter: Risikomanagement und Gebrauchsanweisung
- Nutzer: Bindung an Gebrauchsanweisung
 - Rollenwechsel bei Abweichung von Gebrauchsanweisung
 - Problem: Bestimmung der Hochrisiko-Eigenschaft durch Nutzer

Charakter und Bedeutung des KI-Gesetzes

- Kein umfassender Rechtsrahmen, sondern ein Baustein des Rechtsrahmens
 - Produktsicherheit mit punktuellen Ergänzungen
 - Referenz für andere Gesetze (KI-Haftungs-Richtlinie)
- Gesamtsystem des Rechtsrahmens (Haftung, Datenschutz, Datenzugang)
- Lücken des Rechtsrahmens (z.B. Regelung zu automatisierten Entscheidungen)



Datenstrategie und Datenrecht



Datenstrategie und Datenrecht



Die Entwicklung des Rechtsrahmens für Daten

Strategiepapiere der EU-Kommission

Mitteilung der Kommission vom 12.12.2011

Offene Daten: Ein Motor für Innovation, Wachstum und transparente Verwaltung

Gegenstand:

Verfügbarkeit von Daten der öffentlichen Hand



2011

2014

2015

2017

2020

Strategiepapiere der EU-Kommission

Mitteilung der Kommission vom 2.7.2014

Für eine florierende datengesteuerte Wirtschaft

Gegenstand:

Verfügbarkeit hochwertiger, verlässlicher, interoperabler Daten



2011

2014

2015

2017

2020

Strategiepapiere der EU-Kommission

Mitteilung der Kommission vom 6.5.2015

Strategie für einen digitalen Binnenmarkt in Europa

Gegenstand:

Rahmenbedingungen für digitale Netze und Dienste



2011

2014

2015

2017

2020

Strategiepapiere der EU-Kommission

Mitteilung der Kommission vom 10.1.2017

Aufbau einer europäischen Datenwirtschaft

Gegenstand:

Strategie zur Verwirklichung des freien Datenverkehrs
(Zugang zu und Übertragbarkeit von Daten)



2011

2014

2015

2017

2020

Strategiepapiere der EU-Kommission

Mitteilung der Kommission vom 19.2.2020:
Eine europäische Datenstrategie

4 Merkmale:

- Möglichkeit der sektor- und grenzüberschreitenden Weitergabe von Daten innerhalb der EU
- Verfügbarkeit von Daten von hoher Qualität
- Wahrung europäischer Regeln und Werte
- Rechtsrahmen für den Zugang zu und die Nutzung von Daten



2011

2014

2015

2017

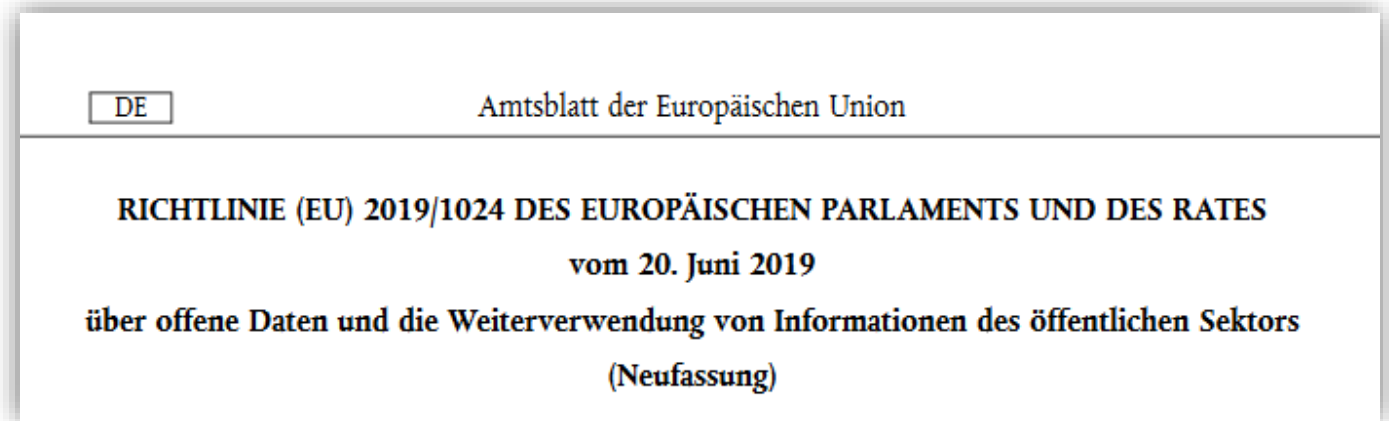
2020

Gesetze und Gesetzesvorhaben

- **Richtlinie (EU) 2019/1024**

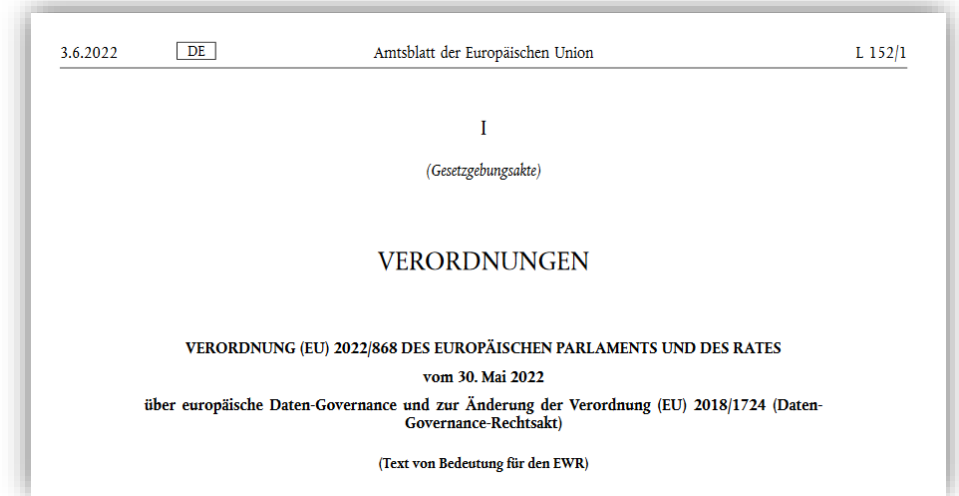
des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über offene Daten und die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors

(PSI-Richtlinie, Neufassung)



Gesetze und Gesetzesvorhaben

- Richtlinie (EU) 2019/1024 (PSI-Richtlinie, Neufassung)
- **Verordnung (EU) 2022/868**
des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2022 über europäische Daten-Governance und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1724
(Daten-Governance-Rechtsakt)



Gesetze und Gesetzesvorhaben

- Richtlinie (EU) 2019/1024 (PSI-Richtlinie, Neufassung)
- Verordnung (EU) 2022/868 (Data Governance Act)
- **Vorschlag für eine Verordnung**
des Europäischen Parlaments und des Rates
über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang
und eine faire Datennutzung
(**Datengesetz-E**) – COM(2022) 68 final



Gesetze und Gesetzesvorhaben

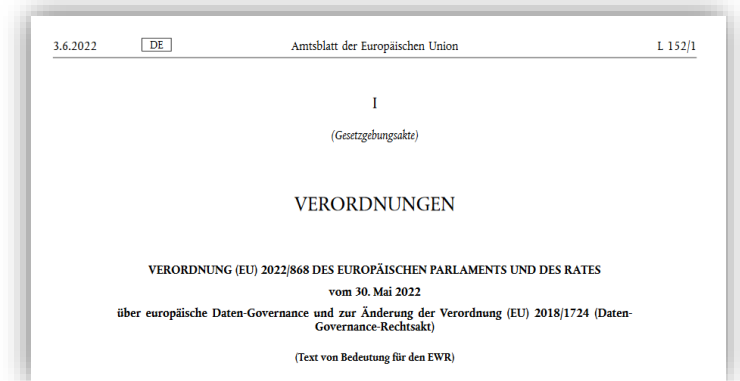
- Richtlinie (EU) 2019/1024 (PSI-Richtlinie, Neufassung)
- Verordnung (EU) 2022/868 (Data Governance Act)
- COM(2022) 68 final, Datengesetz-E
- **Vorschlag für eine Verordnung**
des Europäischen Parlaments und des Rates
über den europäischen Raum für Gesundheitsdaten
(**EHDS-VO-E**) – COM(2022) 197 final



Wesentliche Merkmale des Data Governance Act

1. Geltung und Ziele

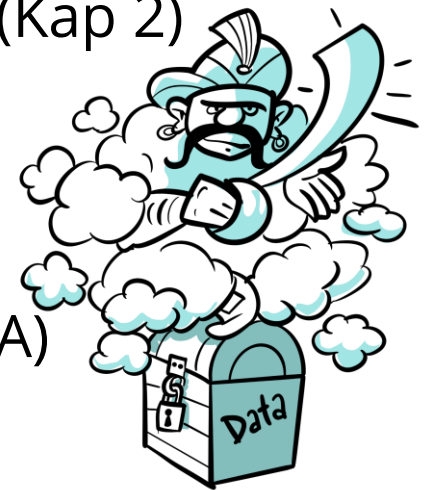
- Verordnung (EU) 2022/868 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2022 über europäische Daten-Governance und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1724 (Daten-Governance-Rechtsakt)
- Zeitliche Anwendbarkeit: seit 24.9.2023
- Ziele: Förderung von
 - Verfügbarkeit von Daten
 - Vertrauen in Intermediäre
 - Mechanismen für gemeinsame Datennutzung (Data Sharing)



Wesentliche Merkmale des Data Governance Act

2. Regelungsschwerpunkte

- Weiterverwendung geschützter Daten im Besitz der öffentlichen Hand (Kap 2)
- Anforderungen an Datenvermittlungsdienste (Kap. 3)
 - Regulierung von Intermediären im Data Sharing
 - Registrierung von Datenvermittlungsdiensten (Art. 10 f. DGA)
 - Materielle Anforderungen an Datenvermittlungsdienste (Art. 12 DGA)
 - Behördliche Aufsicht an Datenvermittlungsdienste (Art. 14 f. DGA)
- Datenaltruismus („Datenspende“)
 - Register und Siegel für anerkannte datenaltruistische Organisationen
 - Anforderungen



Wesentliche Merkmale des Datengesetzes (Data Act)

1. Verfahrensstand und Ziele

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung (Datengesetz), COM(2022) 68 final (23.3.2022)

- Standpunkt des Rates 17.3.2023 (ST 7413/23)
- Standpunkt des Parlaments 14.3.2023 (P9_TA(2023)0069)

- **Erlass:** voraussichtlich im Winter 2023/2024
- **Inkrafttreten:** 12 Monate nach Erlass (voraussichtlich Winter 2024/2025)



Wesentliche Merkmale des Datengesetzes (Data Act)

2. Regelungsschwerpunkte

- 11 Kapitel, 42 Artikel
- Kap. 2: „Datenweitergabe“, Art. 3 - 7
 - Datenverfügbarkeit für Nutzer von Produkten, Art. 3
 - Anspruch auf Übermittlung von Daten gegen Hersteller, Art. 4
 - Anspruch auf Übermittlung von Daten an Dritte, Art. 5
- Kap. 3: Bedingungen der Datenübermittlung (Art. 8-12)
- Kap. 4: Klauselkontrolle für Datennutzungsverträge (Art. 13)
- Kap. 5: Pflicht zur Herausgabe von Daten an öffentl. Stellen (Art.14-22)
 - Übermittlung bei „außergewöhnlicher Notwendigkeit“
- Kap. 6: Wechsel von Diensteanbietern (Art. 23 - 26)



Der Europäische Gesundheitsdatenraum (EHDS)

1. EHDS im Konzept Europäischen Datenräume

- Datenstrategie der Kommission (2020)
 - Binnenmarkt für Daten
 - Europäische Datenräume als Instrument des Binnenmarkts für Daten
 - Datenraum = bereichsspezifische Bedingungen für Datenaustausch
 - Bereichsspezifische Datenräume (9 Bereiche)
 - EHDS = erster europäischer Datenraum



EHDS = European Health Data Space

Der Europäische Gesundheitsdatenraum (EHDS)

2. Verfahrensstand und Ziele

■ Verfahren

- Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über den europäischen Raum für Gesundheitsdaten, COM(2022) 197 final (05/2022)
- Gemeinsamer Standpunkt des Rates 6.12.2023
- Position des Parlaments 13.12.2023

■ Ziele

- Umfassende Registrierung von Daten aus Gesundheitsbehandlung (Patientendaten)
- EU-weite Primärnutzung von Patientendaten
- EU-weite Sekundärnutzung von Gesundheitsdaten

Der Europäische Gesundheitsdatenraum (EHDS)

3. Regelungsschwerpunkte

▪ **Primärnutzung** von Gesundheitsdaten

- Registrierung aller elektronisch gespeicherten Patientendaten (Patientenakten, Befunde, Verschreibungen (Art. 5)
- Verfügbarkeit aller registrierter Daten für Heilbehandlung (Art. 4)

▪ **Sekundärnutzung** von Gesundheitsdaten

- Zugang zu registrierten Gesundheitsdaten für privilegierte Zwecke (Art. 34)
 - Öffentliche Gesundheitsverwaltung
 - Bildung, Forschung
- Verwaltung durch staatliche Stelle
- Zugang zu Daten in pseudonymisierter Form

1st
2nd



Datenstrategie und Datenrecht



Neue **Balance** zwischen Datennutzung und
Datenschutz

Neu-Kalibrierung im Datenrecht und Datenschutzrecht

Neue Orientierung im Datenrecht

- Recht auf Zugang zu Daten (DatenG, EHDS)
- Recht auf Nutzung geschützter Daten (DGA, DatenG, EHDS)

Neue Orientierung im Datenschutzrecht

- Pflicht zur Datenakkumulation auch hochsensibler Daten
- Recht auf Zugang zu hochsensiblen personenbezogenen Daten



Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels im Datenschutzrecht

- Widersprüchliche Trends im Datenschutzrecht

- Übertreibungen

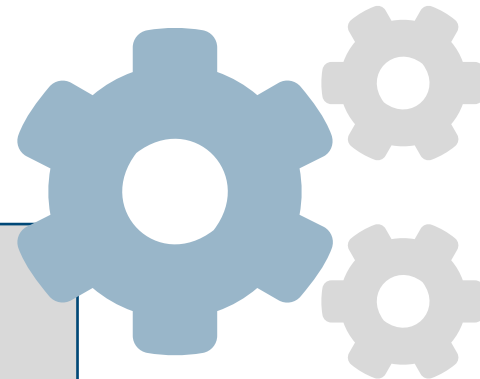
Beispiel: Vorname des (Ehe)Partners als sensibles Datum, da implizite Angabe zum Geschlecht und/oder zur sexuellen Orientierung?!

- Paradigmenwechsel

Deutlich: Vorrang der Datennutzung in hochsensiblen Bereichen!

Fazit: **Erfordernis einer Neukalibrierung des Datenschutzrechts**

- Abschwächung des Vorfeldschutzes
- Fokussierung auf Gefährdungsintensität der Verarbeitung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Georg Borges

georg.borges@uni-saarland.de | www.rechtsinformatik.saarland



Zum Weiterlesen:

Borges, G./Keil, U. (Hrsg.)

Big Data

Grundlagen, Rechtsfragen, Vertragspraxis
Rechtshandbuch (Dezember 2023)

§ 1 Begriff und rechtlicher Rahmen von Big Data

